FA30-KP10Touch

Icon-Touchscreen-Bedienteil mit Proximity-Leser

GROTHE URMET GROUP

Bedienungsanleitung

1. EINFÜHRUNG

Bei der FA30-KP10Touch handelt es sich um ein 2-Wege-Funkbedienteil für Alarmzentralen der FA30-Familie. Mit dem Bedienteil FA30-KP10Touchsind die meisten tagtäglich erforderlichen Bedienfunktionen ausführbar:

- Aktivieren und Deaktivieren des Alarmsystems.
- Auslösen eines Notruf-, Feuer- und Überfallalarms.
- Steuerung von Heimautomatisierungsgeräten.
- Überprüfen des Systemstatus
- Programmierung vordefinierter Funktionen

Die Autorisierung zur Aktivierung/Deaktivierung des Systems erfolgt, anstatt der Eingabe des Benutzercodes, über das Vorzeigen eines gültigen Proximity Tags. Zudem unterstützt das Bedienteil FA30-KP10Touch Alarmzentralen, die die Funktion Teilbereiche unterstützen und diese konfiguriert haben. Die Teilbereichsfunktion ermöglicht es Ihnen, bis zu drei kontrollierbare Bereiche auszuwählen. Jeder dieser Bereiche kann unabhängig vom Status der anderen beiden Bereiche vom selben oder anderen Benutzern aktiviert und deaktiviert werden. Das Bedienteil FA30-KP10Touch kann mit der im Lieferumfang enthaltenen Halterung an der Wand befestigt oder als mobiles Gerät benutzt werden. Damit es mit verschiedenen internationalen Normen kompatibel ist, ist das Bedienteil FA30-KP10Touch mit einem Sabotagekontakt ausgerüstet, die so definierbar sind, dass sie mögliche Versuche erfasst, den Deckel des Batteriefachs und/oder das ganze Gerät von der Halterung zu entfernen. Weitere Merkmale des Touchscreen-Bedienteils FA30-KP10Touch sind u.a.:

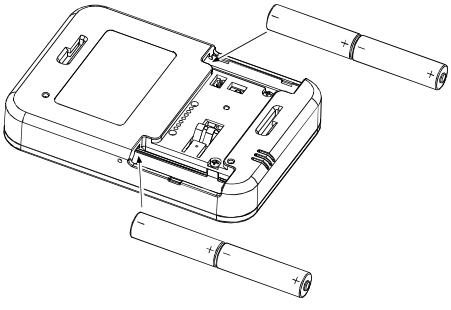
- Benutzerfreundliche, intuitiv erlernbare grafische Benutzeroberfläche mit berührungsempfindlichem Display
- Wird mittels Proximity Tag geschaltet, Benutzer braucht sich also keinen Code zu merken.
- Erlaubt es allen Benutzern, tagtägliche Bedienaktivitäten durchzuführen.
- Die Zentrale kann „versteckt“ montiert werden, da alle bedienrelevanten Funktionen vom FA30-KP10 Touchunterstützt werden
- Unterstützt 8 oder 32 Prox Tags pro System (je nach verwendeter Alarmzentrale).
- Status, Alarm, Speicher-, Störungs- und Betriebsbereitschaftsanzeige.
- Automatische Meldung, wenn die Spannung der Batterie zur Neige geht
- Hintergrundbeleuchtung
- Voralarmtöne bei Verlassen des Gebäude und Rückkehr zum Gebäude
- Einlernen der Proximity Tags in die Alarmzentrale über das im Bedienteil integrierte Tag-Lesegerät.
- Lange Batterielebenszeit (bei typischer Anwendung)

2. TECHNISCHE DATEN

Frequenzband (MHz) Batterietyp	Europa: 868-869
Geschätzte Lebensdauer der Batterie	Vier 1,5V-Alkalibatterien, Typ AA 4 Jahre (bei typischem Betrieb).
Spannungsquelle (optional)	5-12VDC
Hintergrundbeleuchtung	Blau/weiß oder schwarz/weiß
Betriebstemperatur	0°C bis 55°C °F bis 131°F)
Abmessungen (BxLxT)	150x100x20mm
Gewicht (mit Batterie u. Halterung)	379 g
Befestigung	Wandmontage
Farbe	Schwarz oder weiß

3. INSTALLATION

3.1 Batterien einlegen



Zwei 1,5V-Batterien in jedes der beiden Batteriefächer legen und dabei auf richtige Polarität achten.

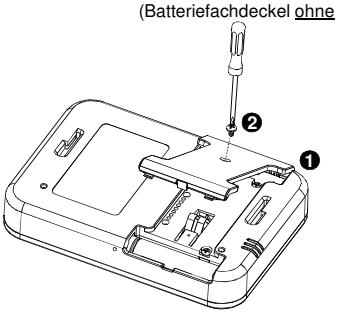
ACHTUNG!

Explosionsgefahr, wenn die Batterien durch Batterien anderen Typs ersetzt werden. Leere Batterien gemäß Anweisungen des Herstellers entsorgen.

Abb. 1 *– Einlegen der Batterien*

3.2 Batteriefachdeckel schließen

Für mobile Anwendung
(Batteriefachdeckel ohne Durchbruch)

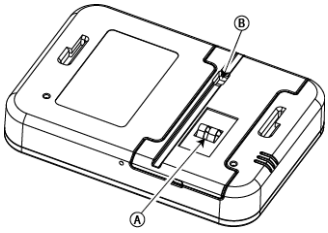


1. Deckel aufsetzen und einrasten lassen

2. Bei mobiler Nutzung Deckelmit optionaler Schraube fixieren.

Abb. 2 - Montage des Batteriefachdeckels (Teil a)

Für die Wandmontage
(Batteriefachdeckel mit Durchbruch)



A. Durchbruch für Wandabriss-/ Abnahme-Sabotagekontakt

B. Gleichstromanschluss (Zukünftige Funktion)

Abb. 3 - Montage des Batteriefachdeckels (Teil b)

3.3 Optionen für Wandmontage

Die Montageoptionen für den FA30-KP10Touch sind den folgenden Zeichnungen zu entnehmen.
Hinweis: eine Bohrung sollte das Ausbrechsegment fixieren, wenn eine Sabotageüberwachung gewünscht oder gefordert ist.

Wandmontage

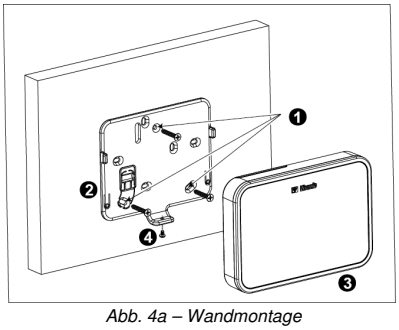


Abb. 4a – Wandmontage

1. Drei Bohrungen mithilfe des Halters markieren, bohren und mit Dübeln versehen
2. Halterung richtig positionieren und mit drei Schrauben befestigen
3. Gerät an der Halterung befestigen
4. Gerät mit der Schraube sichern

Montage auf Standard Unterputzdosen

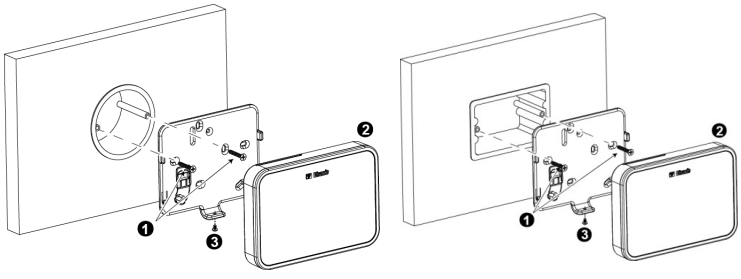


Abb. 3 - Montage auf Unterputzdosen

1. Halterung mit zwei Schrauben wie in den beiden Zeichnungen gezeigt sichern.
2. Gerät auf die Halterung aufsetzen
3. Gerät mit der Schraube an die Halterung fixieren

3.4 Anmelden ("Einlernen/Hinzufügen")

Beachten Sie die Installationsanleitung für die FA30-Alarmzentrale und folgen Sie der Prozedur gemäß Option "02:ZONEN/SENDER" im Installationsmenü. Nachstehend finden Sie ein Ablaufdiagramm für das Verfahren.

Schritt	Maßnahme	LCD-Display
1	Installationsmenü aufrufen und Option "**02:ZONEN/SENDER**" auswählen	02:Zonen ⇨
2	Option "**GERÄT HINZUFÜGEN**" auswählen. Siehe Anm. 1	Gerät ⇨ ↓ Gerät modifiz.
3	Fernbedienung einlernen, indem die Taste ❄ gedrückt gehalten wird bis die LED gelb aufleuchtet. Alternativ die Geräte-ID (Aufkleber auf dem Sender) eingeben.	Einlernen oder ⇨ ID eing:XXX-
4	Den gewünschten Speicherplatz für das neue Gerät auswählen	K07: LCD-Keypad ⇨ ID Nr. 374-XXXX
5	TEILBEREICHE auswählen. Siehe Anm. 2 Dem Handsender die Teilbereiche durch drücken der Tasten 1, 2 und/oder 3 an der Zentrale zuweisen.	K07: ⇨ K07:P1 ■P2 ■P3
6	Option "Standardein." auswählen und nachfolgenden Abschnitt konsultieren.	K07.Standartei

⇨ bedeutet scrollen mit Taste ▶▶ . Gewünschte Option oder Eingabe bestätigen mit der Taste OK

Anmerkungen:

*1. Wenn das Gerät bereits eingelernt (angemeldet) ist, können Sie die Parameter über die Option **"Geräte modifiz."** Konfigurieren.*
2. TEILBEREICHE wird nur angezeigt, wenn die Funktion TEILBEREICHE zuvor an der Alarmzentrale unterstützt und auch eingeschaltet wurde (weitere Einzelheiten siehe "Teilbereichsbildung" in der Installationsanleitung der Alarmzentrale).

3.5 Parameter Konfigurieren

Wechseln Sie zum Menü STANDARDEIN., und befolgen Sie die Anweisungen für das Gerät wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Option	Konfigurationsanleitung
Sabotage	Definiert die Funktion des Sabotagekontakts.
	Optionen: **Ausgeschaltet** (Standardeinstellung); **Wand +Batterie** und **Nur Batteriefachdeckel**.
Überwachung	Hier legen Sie fest, ob die Alarmzentrale die vom Bedienteil kommenden Statusmeldungen überwacht oder nicht (siehe Anmerkung).
	Optionen: **EIN** (Standardeinstellung) oder **AUS**. ***Hinweis:*** *Alle 5 Min. sendet das Bedienteil eine Statusmeldung an die Alarmzentrale, um die Betriebsbereitschaft und Qualität der Funkverbindung zu prüfen. Wenn die Zentrale nicht mind. 1x innerhalb eines vordefinierten Zeitfensters ein Statusmeldung erhält, wird eine Störungswarnung des Typs "Status fehlt" initiiert. Wenn Sie also planen, das Bedienteil mitzunehmen, wenn Sie den geschützten Bereich verlassen, müssen Sie die Überwachung auf AUS umstellen, um diese Störungswarnung zu vermeiden.*
Voralarmtöne	Hier legen Sie fest, ob die Fernbedienung die Voralarmtöne wiedergibt oder ob sie diese nur ertönen lässt, wenn ABWESEND AKTIV eingestellt ist, jedoch nicht, wenn ANWESEND AKTIV eingestellt ist.
	Optionseinstellungen: **EIN**; **AUS** (Standardeinstellung) und **AUS bei ANWESEND**.
Störungssignal	Wenn eine Störung vorliegt, gibt der Summer 3 kurze akustische Signale pro Minute aus. Hier können Sie festlegen, ob diese akustische Erinnerung generell ein- oder ausgeschaltet oder nur nachts ausgeschaltet werden soll. Die "Nachtzeit" ist werksseitig vorgegeben und auf die Zeit zwischen 20:00 Uhr abends und 7:00 Uhr morgens festgelegt.
	Optionseinstellungen: **EIN**; **AUS** (Standardeinstellung) und **Nachts AUS**.
Lautstärk.Summ	Hier legen Sie die Lautstärke des Summers fest.
	Optionseinstellungen: **Mittel** (Standardeinstellung); **Maximal** und **Minimal.**
Screensaver	Wenn Sie diese Funktion einschalten, wird das Display ausgeschaltet, wenn einige Sekunden lang keine Taste betätigt wird.
	Optionseinstellungen: **Ausgeschaltet** (Standardeinstellung) und **Eingeschaltet**. ***Anmerkungen:*** *1) Wenn das Menü "**SCREEN SAVER**" der PowerMaster-Alarmzentrale auf "**Durch Tastendruck aktualisieren**", eingestellt ist, kehrt das Anzeige des Bedienteils bei Berühren des Gerätes zur normalen Anzeige zurück.* *2) Wenn das Menü "**SCREEN SAVER**" der PowerMaster-Alarmzentrale auf "**Durch Code aktualisieren**", eingestellt ist, kehrt das Display des Bedienteils bei Berühren des Gerätes gefolgt von dem Präsentieren des Proximity Tags zur normalen Anzeige zurück (siehe PowerMaster-Installationsanleitung, Abschnitt 3.5.6).* *3) Batteriebetriebene Bedienteile schalten die Anzeige automatisch aus, wenn über einige Sekunden hinweg keine Aktion an diesem durchgeführt wurde.*
TASTE Stern/A	Wählen Sie die Funktion der AUX-Taste, wenn sie gedrückt wird: **Nicht belegt:** Der AUX-Taste wurde keine Funktion zugewiesen. **Status:** Die Alarmzentrale zeigt den Systemstatus an und meldet ihn durch Ansage*. **Summer stoppen:** Die Alarmzentrale und die anderen Geräte im System (z.B. Bedienteile, Sirenen usw.) brechen den Voralarmton während der Ausgangsverzögerung ab. **Ausgangsverzögerung überspringen:** Beendet die Ausgangsverzögerung sofort. **X-10/PGM:** Aktiviert die programmierte Applikation des zugewiesenen Gerätes, dass mittels X-10-Anbidnung oder dem Verdrahten PGM-Ausgang an das System angebunden ist. Weitere Einzelheiten zur Konfiguration der Funktionen der PGM- und X-10-Ausgänge siehe entsprechende Abschnitte in der Installationsanleitung (siehe Menü "AUSGÄNGE") und der Bedienungsanleitung (siehe Menü "ZEITPLANER") der Alarmzentrale.
	Optionseinstellungen: **ohne Funktion**, **Systemstatus** (Standardeinstellung); **Töne stoppen**, **ohne Austrittsverzögerung**; und **X-10/PGM**. * Gilt nur für Alarmzentralen, die die Ansagefunktion unterstützen.

3.6 Proximity Tags einlernen

Jeder Proximity Tag entspricht einem Benutzer und wird mit den Rechten, die dem entsprechenden Benutzercode zugewiesen werden versehen. Daher sollten Sie sicherstellen, dass ein entsprechender Benutzercode für jeden eingelernten Proximity Tag programmiert wird (Code "0000" ist nicht zulässig). Beispiel: "T02:Tag <Prox>" ist dem Benutzercode 2 zugewiesen, und "T14:Tag <Prox>" ist dem Benutzercode 14 zugewiesen. Die Zulassung jedes Proximity Tag für einen Teilbereich (Bei Systemen, die diese Funktion unterstützen) ist identisch mit den Rechten des entsprechenden Benutzercodes. Beispiel: Wenn Benutzercode 3 für die Teilbereiche 1 und 3 programmiert ist, wird "T03:Tag <Prox>" ebenfalls für die Teilbereiche 1 und 3 zugelassen. Wird der Tag nur eingelernt aber kein Benutzercode eingegeben, hat der Tag keine Funktion.

Schritt	Maßnahme	LCD-Display
1	Installationsmenü der Alarmzentrale aufrufen und Option "**02:ZONEN/SENDER**" auswählen.	02:Zonen/Sende ⇨
2	Option "GERÄT HINZUFÜGEN" auswählen.	Gerät ⇨ ↓ Gerät Modifiz.
3	Wenn "**Einlernen oder Geräte ID** " angezeigt wird, Taste (ABWESEND) auf der Fernbedienung drücken. Das Symbol "Proxi-Tag präsentieren" ( ) beginnen zu blinken. Halten Sie den Proximity-Tag vor das blinkende Symbol, hinter dem sich der Kartenleser befindet.	Einlernen oder ID ein.: xxx ⇨
4	Halten Sie den Proximity Tag innerhalb des Zeitablaufs vor den Leser. Ist der Einlernvorgang erfolgreich, zeigt das Display der Zentrale **"GERÄT EINGELERNT"** an und dann die Gerätedetails.	Gerät T01:Tag (Prox)

4. BETRIEB

4.1 System aktivieren und deaktivieren

	Schritt	Basisaktivierung	Benutzeraktivitäten	Reaktionen der Tastatur und der Alarmzentrale
Optional	1	TEILBEREICH [1] [2] (wenn die Teilbereichsfunktion unterstützt wird und eingeschaltet ist) auswählen.	Beliebige Kombination von P1 P2 P3	Die ausgewählte Taste blinkt.
	2	ABWESEND aktiv	+ [TAG präsentieren] [4]	Die ausgewählte Taste und die Anzeige (Proximity Tag präsentieren) beginnen zu blinken. Dies fordert Sie auf, Ihren Proximity Tag zu präsentieren. Die LED des FA30-KP10Touch blinkt 1 x rot, um anzuzeigen, dass die Übertragung des Aktivierbefehls an die Alarmzentrale erfolgt ist. Danach geben die LED und der Summer die Reaktion der Alarmzentrale wieder – siehe **"Systemstatus und Anzeigen"** in Abschnitt 4.3.
		ANWESEND aktiv	+ [TAG präsentieren] [4]	
		Deaktivieren (AUS)	+ [TAG präsentieren] [4]	
Optional	3	Schnell ABWESEND aktiv [3] (wenn die "Quick-Arm"-Funktion eingeschaltet ist)	(≈ 2 Sek.)	
		Schnell ANWESEND aktiv [3] (wenn die "Quick-Arm"-Funktion eingeschaltet ist)	(≈ 2 Sek.)	
Optional	4	SOFORT	(Nach Aktivierung ANWESEND/ABWESEND) [5] [6]	
		SCHLÜSSELKIND	(Nach Aktivierung ABWESEND) [6]	

Anmerkungen:

1. *Wenn die "Teilbereichsfunktion" an der Alarmzentrale ausgeschaltet ist oder nicht unterstützt wird, Schritt 1 überspringen.*
2. *Ist die "Teilbereichsfunktion" an der Alarmzentrale eingeschaltet aber bei Schritt 1 wird kein Teilbereich ausgewählt, führt dies dazu, dass mit Schritt 2 alle Teilbereiche angesteuert werden, die dem Benutzer zugewiesenen sind.*
3. *Die Schnellaktivierung funktioniert nur, wenn sie an der Alarmzentrale eingeschaltet wurde.*
4. *Wenn dieser Vorgang nicht abgeschlossen wird, während die ausgewählte Aktiviertaste blinkt, wird die gewünschte Funktion nicht ausgeführt.*
5. *Taste SOFORT innerhalb des Zeitablaufs von max. 8 Sekunden drücken, nachdem der vorhergehende Schritt abgeschlossen wurde. Dadurch wird die Eingangsverzögerung für die aktuelle Aktivierungsperiode gelöscht. Die Funktion kann nur genutzt werden, wenn diese von der Zentrale unterstützt wird.*
6. *Um die SCHLÜSSELKIND-Funktion zu aktivieren, Taste SCHLÜSSELKIND innerhalb des Zeitablaufs von max. 8 Sekunden drücken, nachdem der vorhergehende Schritt abgeschlossen wurde.*
7. *Die Funktion SCHLÜSSELKIND kann nur bedient werden, wenn diese Funktion in der Alarmzentrale eingeschaltet ist. Die Funktionen SCHLÜSSELKIND und SOFORT können nacheinander betätigt werden. Dabei ist es unerheblich, in welcher Reihenfolge dies geschieht.*
   - *Die Funktionen SCHLÜSSELKIND und SOFORT können nur während der Ausgangsverzögerung aktiviert bzw. deaktiviert werden.*
   - *Wenn die Alarmzentrale im Modus SOFORT/SCHLÜSSELKIND sind, leuchtet das kleine Kreissymbol oben rechts vom SOFORT/SCHLÜSSELKIND-Symbol auf.*

4.2 Alarme auslösen

Alarme	Maßnahmen	Reaktion	Anmerkungen
Notfallalarm	(≈ 2 Sek.)	Siehe Abschnitt 3.3.	Beim betätigen des Notfall- oder des Feuersymbols generiert das FA30-KP10Touch Summertöne. Die Symbole müssen für circa 2 Sek. betätigt werden, damit eine Übertragung stattfindet.
Feueralarm	(≈ 2 Sek.)	Siehe Abschnitt 3.3.	
Überfallalarm	(≈ 2 Sek.)	Siehe Abschnitt 3.3.	Beim gleichzeitigen betätigen des Notfall- und des Feuersymbols generiert das FA30-KP10Touch Summertöne. Die Symbole müssen für circa 2 Sek. betätigt werden, damit eine Übertragung stattfindet

4.3 Systemstatus und Anzeigen

Beim Ausführen eines Befehls blinkt das LED-Lämpchen der Keyprox-Tastatur ("30" in der Abb. "Symbole und Tastenanzeigen) 1 x rot, um die Übertragung des Befehls an die Alarmzentrale anzuzeigen. Wenn der Vorgang **erfolgreich abgeschlossen wurde**, leuchtet das grüne LED-Lämpchen kurz auf, und es ertönt eine **"fröhliche Melodie"**. Wenn der Vorgang **fehlschlägt oder nicht abgeschlossen werden kann**, (z.B. dann, wenn das System "nicht bereit" ist), leuchtet das rote LED-Lämpchen ständig, und es ertönt eine **"traurige Melodie"**.

Summeraktivität	LED-Anzeigen	Reaktion der Alarmzentrale
Fröhliche Melodie (**erfolgreich**)	GRÜN (Kurz Aufleuchten)	**Erfolgreich:** Der Vorgang erfolgreich abgeschlossen.
Traurige Melodie (**fehlgeschlagen**)	ROT Kurz Aufleuchten	**Fehlgeschlagen:** Vorgang fehlgeschlagen oder falsche Taste gedrückt
Keine	Keine	**Keine Kommunikation:** Alarmzentrale reagiert nicht.

Aktivierungsanzeigen

In der nachstehenden Tabelle werden die Aktivierungsanzeigetasten/-symbole und ihre Definition dargestellt.

Symbol-/Tastenanzeigen	Aktivierungsanzeige
	ABWESEND AKTIV
	ANWESEND AKTIV
	DEAKTIVIEREN
Jedes der Symbole wird eins nach dem anderen angezeigt.	AUSGANGSVERZÖGERUNG
+ Das Symbol "Proximity Tag präsentieren" und die Taste DEAKTIVIEREN blinken gleichzeitig.	EINGANGSVERZÖGERUNG

Wenn die "Teilbereichsfunktion" unterstützt wird und eingeschaltet ist, wird der Aktivierungsstatus des 1. Teilbereichs gleichzeitig mit der Anzeige P1 für den Teilbereich 1 angezeigt, dann wird der Aktivierungsstatus des 2. Teilbereichs gleichzeitig mit der Anzeige P2 für den Teilbereich 2 und zuletzt der Aktivierungsstatus des 3. Teilbereichs ähnlicher Weise.

Allgemeine Anzeigen

Die Anzeigen "Bereit/Nicht bereit", "Alarm im Speicher", "Störung" und "Batterie fast leer" erfolgen gemäß den Anzeigen in der nachstehenden Tabelle:

Nummer	Anzeige [1]	Bedeutung
1		Informiert den Benutzer, dass er den RFID-Proximity Tag präsentieren muss, um den Befehl auszulösen.
2		Lautstärkeregelung
3		System ist NICHT BEREIT; eine der Zonen ist nicht ordnungsgemäß gesichert. Sie können das System erst aktivieren, wenn die Zone gesichert oder umgangen worden ist.
3		System bereit aber eine oder mehre „Umgangene Zone“ vorhanden.
4	+	Zeigt mit Umgangen (Abgeschaltete) Zonen oder mit offene/gestörte Zonen
	+	Ermöglicht die Auswahl eins PGM oder X10 Ausgangs
	+	Anzeige der Lautstärke
5		PGM/X-10-Steuerung.
11		Das System ist im SCHLÜSSELKIND-Modus aktiviert.
12		Die Voralarmtöne während der Ausgangsverzögerung sind AUS. Dieser Modus wird ausgeschaltet, sobald die Ausgangsverzögerung abgelaufen ist. [2]
16		Das System ist im SOFORT-Modus aktiviert.
22		Eine Meldung wartet im System.
23		Die Alarmzentrale ist derzeit im "INSTALLATIONSMODUS" oder im Modus " BENUTZEREINSTELLUNGEN".
24		Speicher/Alarm im Teilbereich oder im System.
25		Der Teilbereich/das System hat einen aktiven Störungsstatus, der überprüft und behoben werden muss. [3]
26		Netzspannungsausfall
27		Kommunikationsausfall: Das FA30-KP10Touch ist nicht in Reichweite der Alarmzentrale und hat von ihr kein Bestätigungssignal für einen Befehl empfangen.
28		Zeigt an, dass die Batterie der Keyprox-Tastatur FA30-KP10Touch fast leer ist und ausgewechselt werden muss (siehe Abschnitt 2.1).

[1] Die Tastenanzeige erfolgt nach dem ersten Blinken des roten LED-Lämpchens, das die Statusanfrage anzeigt.

[2] Funktioniert nur während der Ausgangsverzögerung.

[3] Siehe betreffende Abschnitte in der Installations- sowie der Bedienungsanleitung der Funkalarmzentrale.

[4] Wenn es mehr als eine Statusanzeige zu einem bestimmten Zeitpunkt gibt, werden die Tasten gleichzeitig angezeigt.

Um die Zonennummern der eingelernten Melder zu sehen, die im Zustand NICHT BEREIT ( ) oder UMGANGEN ( ) sind, wiederholt die Taste drücken. Nach jedem Drücken der Taste wird die nächste Zonen-Nr. im Zonennummern-Display angezeigt ("4" in der Abb. "Allgemeine Anzeigen").

Um die Zonennummern zu sehen, die einem Teilbereich zugeordnet sind, die Nr. des gewünschten Teilbereichs (/ /) gefolgt von der Taste drücken. Nach jedem Drücken der Taste erscheint die nächste Zonen-Nr., die der angegebenen Teilbereichsnummer zugeordnet ist, im Zonennummern-Display.

Anmerkungen:

Eine Zone, die im Zustand UMGANGEN und NICHT BEREIT ist, wird als UMGANGEN ( ) angezeigt.
Wenn "00" im Zonennummern-Display angezeigt wird, so bedeutet dies, dass ein NICHT-BEREIT-Zustand im Alarmsystem vorliegt, der nicht mit einem Melder zu tun hat, z.B. "Sabotageschalter offen" an einer Fernbedienung oder der Alarmzentrale.

Wenn alle Zonen BEREIT und "nicht umgangen" sind, wird die Taste ausgeschaltet.

4.4 Zonen umgehen (abschalten)

Eine Zone kann umgangen werden, indem die Taste wiederholt gedrückt wird, bis die Zonennummer im Zonennummern-Display ("4" in der Abb. "Allgemeine Anzeigen") gefolgt von der Taste angezeigt wird.

Hinweis: *Die Zonenumgehung funktioniert bei der FA30-KP10Touch nur dann, wenn die Funktion in der Alarmzentrale eingeschaltet wurde.*

4.5 Heimautomatisierung

Konfiguration der Funktionen der PGM- und X-10-Ausgänge siehe entsprechende Abschnitte in der Installationsanleitung (siehe Menü "AUSGÄNGE") und der Bedienungsanleitung (siehe Menü "ZEITPLANER") der Alarmzentrale.

Funktion d. Ausgangs	Maßnahmen	Reaktion
X-10 o. PGM-Ausgang EIN	**[PGM ➜** P0 bis P9**]**	Die LED des FA30KP10Touch blinkt 1x rot, um anzuzeigen, dass die Übertragung des Befehls erfolgt ist. Danach geben die LED und der Summer die Reaktion der Alarmzentrale wieder – siehe Abschnitt4.3 **"Systemstatus und Anzeigen"**.
X-10 o. PGM-Ausgang AUS	**[PGM ➜** P0 bis P9**]**	
X-10 o. PGM-Ausgang Umschalten	**[PGM ➜** P0 bis P9**]**	

Hinweis: *Durch langes Drücken (> 2 Sek.) der Taste wird die X-10-Ansteuerungs-Funktion ausgelöst, und das Display zeigt "01" an. Durch kurzes Drücken der Taste wird die PGM-Ansteuerungs-Funktion ausgelöst, und das Display zeigt "P0". Diese Nummer wird mit jedem Drücken der Taste um "1" erhöht. Wird ein gewünschter Ausgang angezeigt, betätigen sie , oder entsprechend der gewünschten Funktion.*

4.6 Sonstige Funktionen

Funktion	Taste	Reaktion
AUX-Funktion		**Zum Einlernen des Gerätes an der Zentrale:** Langes Drücken der Taste (> 5 Sek.), bis das LED grüne aufleuchtet, und dann die Taste loslassen. **Zurück zu Werkseinstellungen:** Langes Drücken der Taste (> 7 Sek.), um das KP-160 PG2 auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. **Aktuellen Vorgang abbrechen:** Kurzes Drücken der Taste
Lautstärkeregelung		Ändert die Lautstärke bei jedem Tastendruck. Lautstärke wechselt zwischen den Einstellungen 1, 2, 3, 0.
Voralarmtöne während der Ausgangsverzögerung AUS		Deaktiviert die Voralarmtöne während der Ausgangsverzögerung; über der Taste wird ein kleines Kreissymbol angezeigt. Taste erneut drücken, um diesen Befehl abzubrechen. ***Hinweis:*** *Funktioniert nur für die Dauer der jeweiligen Ausgangsverzögerung. Bei der nächsten Ausgangsverzögerung werden die Voralarmtöne nicht deaktiviert.*

5. NORMEN & HINWEISE

Beachten Sie die Hinweise und verweise auf Normen in Anhang A: Besondere Hinweise und Anhang B: Einhaltung von Normen
Die Fernbedienung FA30-KP10Touch erfüllt die wesentlichen Erfordernisse und Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 für Funk- und Telekommunikationsendgeräte.